

RODEWISCHER BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt

Nr. 12/2018 vom 21.12.2018 · Web: www.rodewisch.de · Mail: stadt@rodewisch.de · Tel.: 03744-3681-0

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nachdem die Pläne lange diskutiert wurden und auf dem Papier doch recht abstrakt erschienen, nimmt unsere „neue Mitte“ mehr und mehr Gestalt an. Und, was die Damen und Herren Stadträte und mich besonders freut, sie gefällt! Im nächsten Jahr werden die Bauarbeiten auf den Unteren Postplatz ausgedehnt, gleichzeitig laufen die Planungen für unsere neue Kita, ebenfalls mitten im Herzen unserer Stadt, auf Hochtouren. Wir renovieren unsere „Gute Stube“, so hat es ein Anwohner jüngst treffend zusammengefasst!

Baumaßnahmen gab es auch an vielen anderen Straßen und Einrichtungen in Rodewisch und unseren beiden Ortsteilen. Ich bin mir durchaus bewusst, dass diese für die Anlieger und Nutzer eine enorme Beeinträchtigung bedeuten, insofern bedanke ich mich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Ich hoffe, das Ergebnis versöhnt!

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwal-

tung, die die zahlreichen Projekte von der Fördermittelbeantragung bis zur Umsetzung und Abrechnung begleitet haben und bei allen, die durch ihre Steuern und Abgaben die finanziellen Freiräume dafür im städtischen Haushalt schufen.

„Entwarnung“ für die nächsten Jahre möchte ich nicht geben, liebe Rodewischer, Rützengrüner und Röthenbacher! Ihre Geduld und Ihr Verständnis sind weiter gefragt, denn wir haben gemeinsam viel vor, um Rodewisch fit für die Zukunft zu machen. Wir werden Sie wieder rechtzeitig informieren und wie gewohnt zum Mitdenken und -tun einladen.

Bis es soweit ist, genießen wir alle erst einmal ein paar ruhige besinnliche Tage.

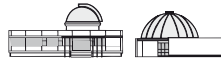
Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen gelungenen Start in ein glückliches und für unsere Stadt erfolgreiches Jahr 2019!

Ihre Kerstin Schöniger

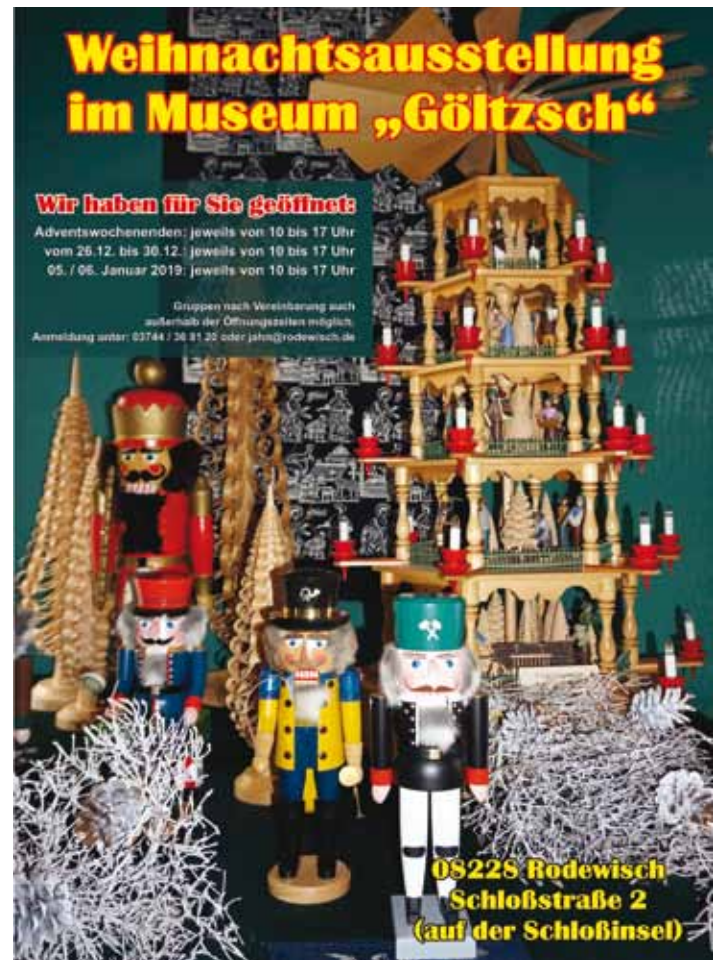


Veranstaltungen

Öffentliche Vorführungen im Dezember 2018/Januar 2019 im Planetarium:



Freitag, 21.12.	19.00 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Der Stern von Bethlehem
	20.00 Uhr	Öffentliche Beobachtung
Samstag, 22.12.	17.00 Uhr	Extra-Zeit ab 8 Jahre Das Geheimnis der Bäume
Sonntag, 23.12.	10.30 Uhr	Kindervorführung ab 4 Jahre Das Geheimnis des Weihnachtssterns
	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Der Stern von Bethlehem
Mittwoch, 26.12.	10.30 Uhr	Ferienprogramm ab 4 Jahre Das Geheimnis des Weihnachtssterns
	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Der Stern von Bethlehem
Donnerstag, 27.12.	10.30 Uhr	Ferienprogramm ab 4 Jahre Stups, die kleine Sternschnuppe
	14.30 Uhr	Ferienprogramm ab 8 Jahre Zu fernen Welten
Freitag, 28.12.	19.00 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Der Stern von Bethlehem
	20.00 Uhr	Öffentliche Beobachtung
Samstag, 29.12.	17.00 Uhr	Extra-Zeit ab 10 Jahre Aurora-Geheimnisvolle Lichter des Nordens
Sonntag, 30.12.	10.30 Uhr	Kindervorführung ab 4 Jahre Das Geheimnis des Weihnachtssterns
	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Der Stern von Bethlehem
Mittwoch, 02.01.	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Der Stern von Bethlehem
Donnerstag, 03.01.	10.30 Uhr	Ferienprogramm ab 5 Jahre Ein Sternbild für Flappi
Freitag, 04.01.	19.00 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Der Stern von Bethlehem
	20.00 Uhr	Öffentliche Beobachtung
Samstag, 05.01.	17.00 Uhr	Extra-Zeit ab 8 Jahre Tabaluga und die Zeichen der Zeit
Sonntag, 06.01.	10.30 Uhr	Kindervorführung ab 4 Jahre Das Geheimnis des Weihnachtssterns
	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Der Stern von Bethlehem
Mittwoch, 09.01.	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Fantastisches Weltall
Freitag, 11.01.	19.00 Uhr	Familienvorführung ab 10 Jahre Von der Erde ins Universum
	20.00 Uhr	Öffentliche Beobachtung
Samstag, 12.01.	17.00 Uhr	Extra-Zeit ab 8 Jahre Das Geheimnis der Bäume
Sonntag, 13.01.	10.30 Uhr	Kindervorführung ab 4 Jahre Stups, die kleine Sternschnuppe
	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Zu fernen Welten
Mittwoch, 16.01.	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 10 Jahre Von der Erde ins Universum
Freitag, 18.01.	19.00 Uhr	Familienvorführung ab 14 Jahre Ferne Welten Fremdes Leben?
	20.00 Uhr	Öffentliche Beobachtung
Samstag, 19.01.	17.00 Uhr	Extra-Zeit ab 10 Jahre Aurora-Geheimnisvolle Lichter des Nordens
Sonntag, 20.01.	10.30 Uhr	Kindervorführung ab 5 Jahre Lillis Reise zum Mond
	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 8 Jahre Fantastisches Weltall
Mittwoch, 23.01.	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 12 Jahre Milliarden Sonnen
Samstag, 26.01.	17.00 Uhr	Familienvorführung ab 14 Jahre Ferne Welten Fremdes Leben?
Sonntag, 27.01.	10.30 Uhr	Kindervorführung ab 5 Jahre Ein Sternbild für Flappi
	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 10 Jahre Von der Erde ins Universum
Mittwoch, 30.01.	14.30 Uhr	Familienvorführung ab 12 Jahre Die Sonne unser Lebensstern



Musikalisch ins neue Jahr Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie



Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Sonntag, 20. Januar 2019, um 13.30 Uhr und um 17.00 Uhr das neue Jahr gleich zwei Mal im Rodewischer Ratskellersaal und lädt unter ihren bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein. Neben den heiteren Moderationen von Chefdirigent David Marlow, der auch die Leitung des Konzertes innehat, dürfen sich die Besucher auf die schönsten Ausschnitte aus bekannten Opern, Operetten und Musicals freuen. Neben dem Sinfonieorchester aus Greiz und Reichenbach erleben die Besucher auch die grandiose Sopranistin Elena Fink und den Tenor Eric Fennell. Tickets für den musikalischen Start ins neue Jahr erhalten Sie in der Stadtverwaltung Rodewisch (03744-368125), im Friseursalon Tiepmar (-48457), der Druckerei Hofmann (-48320), der Tourist-Information Auerbach (-81450) sowie bei Musik Engelhardt in Lengenfeld (037606-2642). Weitere Informationen finden Sie auch unter www.votland-philharmonie.de/silvester-neujahrskonzerte.

Veranstaltungen im Ratskellersaal

Samstag, 12. Januar, 17.00 Uhr

Neujahrskonzert der Musikschule Rodewisch

Sonntag, 20. Januar, 13.30 Uhr und 17.00 Uhr

Neujahrskonzerte der Vogtlandphilharmonie Greiz Reichenbach

Freitag, 25. Januar, 18.00 Uhr

Jugendweihe-Modenschau

Sonntag, 27. Januar, 10.00 Uhr

Modellbahn- u. Modellautobörse

Die nächste Ausgabe des Rodewischer Boten erscheint voraussichtlich am 1.2.2019.

Impressum

Herausgeber: Druckerei Hofmann Rodewisch

Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Presserechts:

Stadtverwaltung Rodewisch, Bürgermeisterin Kerstin Schöniger

Redaktion: Lothar Jahn, Tel. 03744.368120, jahn@rodewisch.de

Anzeigen, Herstellung, Vertrieb: Druckerei Hofmann Rodewisch Tel. 03744.48320,

Fax 03744.31448, post@rodewisch.info

Außerhalb der Zustellung gewünschte Exemplare sind zum Betrag von 0,50 € erhältlich: In der Druckerei, Auerbacher Straße sowie Abo-Zusendung durch die Druckerei.

Konzert im Schließchen Rodewisch

Samstag, 29. Dezember,
15.00 Uhr

„Besinnlich und Heiter“ -
Melodien zum Jahreswechsel
mit den Zwickauer
Kaffeehausmusikanten
Moderation: Georg Löschner







**Berufliches Schulzentrum Vogtland
Schulteil Wirtschaft und Informatik Rodewisch**

10. Klasse! Und was nun? „Tag der offenen Tür“

Am **Samstag, den 19.01.2019** präsentieren wir unseren Schulteil in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür.

Wir bieten Perspektive mit vielfältigen Ausbildungsangeboten in verschiedenen Schularten:

- ✓ Berufliches Gymnasium für Informatik
- ✓ Berufliches Gymnasium für Wirtschaft
- ✓ Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung
- ✓ Berufsschule: Tourismuskaufmann/-kauffrau, IT-Systemkaufmann/-kauffrau, Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Kaufmann/Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung

Wir beraten Schüler, Eltern, Unternehmen und alle sonstigen Interessierten. Gespräche auch mit Absolventen unserer Schule.

Präsentation der Arbeitsergebnisse aus dem Fächerverbindenden Unterricht am Beruflichen Gymnasium, u. a. Seminar der Generationen.

Bücherbasar und Imbiss laden ebenfalls ein.



Berufliches Schulzentrum Vogtland
Schulteil Wirtschaft und Informatik Rodewisch
Parkstraße 5 A, 08228 Rodewisch
Tel.: 03744 - 8262-0 · Fax: 03744 - 8262-77
E-Mail: rodewisch@bsz-vogtland.de
Internet: www.bsz-vogtland.de

Heimspiele TSG - Kegeln

Tag	Zeit	Gegner	Spielort
19.01.2019	Sa 13.00	Rot - Weiß Treuen II	1. MäMS
26.01.2019	Sa 13.00	KV Oberlauterbach III	2. MäMS

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses zum Jahreswechsel

Das Rathaus ist vom Montag, dem 24.12.2018 bis zum Dienstag, dem 01.01.2019 geschlossen. In dieser Zeit ist für dringende Fälle das Standes- und Meldeamt am Donnerstag, dem 27.12.2018 in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr für Sie geöffnet.

BÜRGERPOLIZIST Peter Keilhack:

03744 / 2550 Revier
0172 / 3785951 mobil

Lassen Sie uns reden -

Sprechtage mit der Bürgermeisterin

Sie haben Fragen zur Stadtentwicklung, Wünsche, Ideen oder tragen sich mit dem Gedanken, nach Rodewisch (zurück)zuziehen?

Am **Donnerstag, den 27. Dezember 2018, in der Zeit von 10.00 Uhr bis (mindestens) 15.00 Uhr** stehe ich für ein persönliches Gespräch sehr gerne zu Ihrer Verfügung.

Falls Sie eine bestimmte Uhrzeit vereinbaren möchten, ist Ihnen das unter der Nummer 03744/368119 bzw. per E-Mail unter jleistner@rodewisch.de möglich. Ansonsten freue ich mich natürlich auch über unangemeldete Besuche und einen regen Austausch mit Ihnen!

Ihre Kerstin Schöniger

Gewichtheben, 1. Bundesliga in der Göltzschtalhalle

Samstag, 19. Januar, 17.00 Uhr

Athletenteam Vogtland-TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e.V.



Am 29. November schmückte die Frosch-Gruppe aus dem Kinderland „Bummi“ den Weihnachtsbaum im Rathaus. Den Baumbehang hatten alle Kinder der Einrichtung selbst gebastelt. Als kleines Dankeschön erhielten die Kids das druckfrische Malbuch „Wie stellst du dir Rodewisch im Jahr 2030 vor“. Das Malbuch wird in der Weihnachtszeit auch in allen Kitas der Stadt verteilt. Weitere Exemplare liegen im Rathaus bereit. Wir freuen uns auf viele bunte Stadtansichten, die zeigen, wie sich die Kinder ihre Stadt in Zukunft vorstellen. Bitte bringt eure fertig gestalteten Malbücher bis zum 31.03.2019 ins Rathaus, und mit Glück seid ihr Gewinner eines Preises der Anfang April von der Bürgermeisterin bekannt gegeben wird.

Interessant für Rückkehrer und Dagebliebene mit dem Wunsch nach Wohneigentum oder Sanie- rungsbedarf am Eigenheim

Land Sachsen vergibt Sonderdarlehen fürs Bauen auf dem Land

Die sächsische Regierung fördert Wohneigentum im ländlichen Raum künftig mit 40 Millionen Euro pro Jahr. Auf diese Weise sollen vor allem junge Familien angesprochen werden, die aufs Land ziehen wollen.

Was wird gefördert?

Baufinanzierung:

Gefördert wird die Errichtung von Wohnraum, der Erwerb von bereits bestehendem Wohnraum sowie die Erweiterung von bestehendem Wohnraum. Dieser muss vom Zuwendungs- empänger selbst genutzt werden. Die Höhe des Förderdarlehens liegt in diesem Bereich zwischen 10.000 und 80.000 Euro.

Sanierungsfinanzierung:

Gefördert wird die Sanierung von selbstgenutztem Wohneigentum,

das bereits im Eigentum des Zuwendungsempfängers steht und selbst genutzt wird. Hierzu zählen alle Maßnahmen, die den Wohnwert des selbstgenutzten Wohneigentums angemessen und zeitgemäß erhalten oder erhöhen. Die Höhe des Förderdarlehens liegt in diesem Bereich zwischen 8.000 und 40.000 Euro.

Neben der Voraussetzung, dass sich der Wohnraum im ländlichen Raum befinden (die Ortschaften Rodewisch, Rützengrün und Röthenbach zählen hierzu) und selbst genutzt werden muss, gelten folgende Fördervoraussetzungen:

- Jährliche Summe der positiven Einkünfte eines Haushaltes darf bei Alleinstehenden 60.000 Euro nicht übersteigen.
- Bei Ehe- bzw. Lebenspartnern darf diese Summe 100.000 Euro nicht übersteigen.
- Der Betrag erhöht sich für jedes Kind um 10.000 Euro.
- Das Darlehen hat eine Laufzeit von höchstens 25 Jahren und ist während der gesamten Laufzeit fest verzinst. Der bei Antragstellung geltende Zinssatz ist maßgeblich. Im Moment liegt der Zins bei 0,75 Prozent. Der Abschluss des Darlehens beinhaltet zusätzlich eine feste Zinsbindung über eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Darlehen ist nicht mit anderen Fördermittelprogrammen z.B. LEADER kombinierbar.

Die Richtlinie wird Ende Dezember im Amtsblatt veröffentlicht und tritt einen Tag später in Kraft. Die Sächsische Aufbaubank Förderbank ist die Bewilligungsstelle und unter dem Link <https://www.sab.sachsen.de> zu erreichen.

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.12.2018 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss-Nr. TA/36/2018

Der Technische Ausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 nach § 34 BauGB zum Bauantrag auf Errichtung eines Carport mit 2 Stellplätzen, Am Teich 8, Fl. Nr. 507/2 der Gemarkung Rützengrün.

Beschluss-Nr. TA/37/2018

Der Technische Ausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 nach § 34 BauGB zum Bauantrag auf Errichtung einer Plakatwerbetafel auf dem Fl. Nr. 76/3 der Gemarkung Rodewisch, Lengenfelder Straße 16.

Beschluss-Nr. TA/38/2018

Der Technische Ausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Tekurantrag zur Baugenehmigung für die Wiedererrichtung des Wohngebäudes Bachstraße 95, Flurstück Nr. 984/6 der Gem. Rodewisch mit Erd- und Dachgeschoss sowie die Sanierung des Kellergeschosses nach Brandschaden gemäß § 36 BauGB.

Beschluss-Nr. TA/39/2018

Der Technische Ausschuss beschließt, die Architektenleistung für die Sanierung des Pestalozzi-Gymnasiums, 2. Bauabschnitt, Leistungsphasen 2 bis 3 an das Planungs- und Ingenieurbüro Dr. Obeth und Dipl.-Ing. Riedl GbR, Rodewisch zu vergeben.

Beschluss-Nr. TA/40/2018

Der Technische Ausschuss beschließt, die Ingenieurleistung Heizung/Lüftung/Sanitär für die Sanierung des Pestalozzi-Gymnasiums, 2. Bauabschnitt Erneuerung der Heizungsanlage, Leistungsphasen 2 bis 3 an das Ingenieurbüro Dr. Schlott & Partner GmbH, Zwickau zu vergeben.

Beschluss-Nr. TA/41/2018

Der Technische Ausschuss beschließt, die Ingenieurleistung Elektrotechnische Anlagen für die Sanierung des Pestalozzi-Gymnasiums, 2. Bauabschnitt Erneuerung der Heizungsanlage, Leistungsphasen 2 bis 3 an das Ingenieurbüro Becher, Auerbach zu vergeben.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.12.2018 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss-Nr. VA/18/2018

Der Verwaltungsausschuss beschließt Einzelspenden für die von den Spendern angegebenen Verwendungszwecke mit einem Gesamtumfang in Höhe von 658,01 Euro anzunehmen.

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 13.12.2018 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss-Nr. SR/81/2018

Der Stadtrat beschließt, die Schenkungen durch den Freundes- und

Förderverein des Johann-Heinrich-Pestalozzi-Gymnasiums Rodewisch e.V. an das Pestalozzi-Gymnasium mit einem Gesamtwert in Höhe von 6.486,63 € anzunehmen.

Beschluss-Nr. SR/82/2018

Der Stadtrat der Stadt Rodewisch beschließt, die Kindertagespflege „siebenKÄSEhoch“ ab dem 01. Januar 2019 mit maximal 5 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 0-3 Jahren als ein alternatives Betreuungsangebot in den örtlichen Bedarfsplan für Kindertagesstätten und Kindertagespflege der Stadt Rodewisch aufzunehmen.

Beschluss-Nr. SR/83/2018

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Bauleistungen Postplatz, 2. BAB - Platzflächen Unterer Postplatz - an die Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau AG (VSTR AG) Rodewisch zu vergeben.

Beschluss-Nr. SR/84/2018

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Bauleistungen Hochwassermaßnahme M 20127 - Schadensbeseitigung Wernesbach im Bereich der Flurstücke 1240/3; 1240b und 1240 sowie Anschlussbereiche an die Vogtländische Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbau AG (VSTR AG) Rodewisch zu vergeben.

Gefördert durch die Europäische Union



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



STÄDTEBAUFÖRDERUNG

von Bund, Ländern und Gemeinden

Integrierte Stadtentwicklung „Rodewisch Zentrum 2.22“
Einzelprojekt „Sportplatz Rodewisch“

Standort: Schloßstraße 1
08228 Rodewisch

Bauherr: Stadt Rodewisch
Wernesgrüner Straße 32
08228 Rodewisch



Baumumfang: Spielfeldgröße 90 m x 54 m
Tiefbauarbeiten Drainage, Planum, Geländeregulierung, Pflasterarbeiten
Kunstrasenfläche mit Aufbauten
Beleuchtung - Flutlichtanlage, Beschallung
Ballfangeinrichtung und Barrieren, Umzäunung

Kosten: rund 780.000 Euro
80 % der Kosten gefördert durch Europäische Fonds für regionale Entwicklung
10 % Stadtumbauinstrument Stadtumbau Ost
10 % Eigenmittel

Planer: Architekturbüro Matthias Bärthel, Rodewisch

Baubeginn: Mai 2018
Bauende: Oktober 2018



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Landesprogramm Brachenrevitalisierung

Vorhaben: Abbruch ehemaliges Schulgebäude, Straße der Jugend 101, 08228 Rodewisch

Bauherr: Stadt Rodewisch
Wernesgrüner Straße 32
08228 Rodewisch



Umfang: Rückbau des kompletten Schulgebäudes und der Aufbauten im Außengelände, Geländeregulierung

Kosten: rund 73.000 Euro
80 % der Kosten gefördert durch das Land Sachsen
20 % Eigenmittel

Planer: Ingenieurbüro Panzert und Partner, Klingenthal
Baubeginn: September 2018
Bauende: November 2018



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Bäckermeister Michael Seidel stiftete zum Weihnachtsmarkt einen Riesen-Stollen für einen guten Zweck. Binnen weniger Minuten war der Stollen restlos verkauft. Herzlichen Dank dafür. Die Stadtverwaltung bedankt sich weiterhin bei den Mitarbeitern des Bauhofes für die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes und bei Weihnachtsmann Jörn Badstübner. Von der Fa. Ertex Jacquard wurde der Betriebs-Parkplatz zur Verfügung gestellt. Auch hierfür vielen Dank.

Kinder und Jugend

Bundesweiter Vorlesetag 2018

Am 04.12.2018 fand unser Vorlesetag in gemütlicher Runde am Tannenbaum statt. Frau Schöniger, unsere Bürgermeisterin, besuchte die Kinder und brachte ihr Lieblingsweihnachtsbuch aus eigenen Kindertagen mit. Gespannt lauschten die „Kleinen“ der Geschichte vom Weihnachtsmann und seinen Zwergen. Die „Großen“ waren neugierig auf „Weihnachten im Stall“ und beantworteten eifrig die Fragen zum Weihnachtsfest. Vielen Dank an unsere Bürgermeisterin! Die Kinder und Erzieherinnen vom Kinderhaus „Flohkiste“ e.V.



Weihnachtsgedanken 2018

Alles ist so ruhig und still,
jeder überlegt, was der andere will,
wie kann man jemand eine Freude machen,
am besten noch durch Kinderlachen.
In der Küche liegt ein herrlicher Duft,
und von draußen der Schneesturm ruft.
Die Kerzen am Baum leuchten hell
und Wunderkerzen spritzen grell.
Weihnachten voller Freude und Glück,
bringt uns die Kindheit zurück.

Mit diesen Weihnachtsgedanken möchten wir uns bei ALLEN bedanken, die uns 2018 unterstützt haben und unseren Kindern eine friedliche und glückliche Kindheit ermöglichen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern und Ihren Familien, unserem pädagogischen und technischen Personal, Nachbarn, Geschäftspartnern und allen Menschen auf dieser Welt eine wunderschöne Weihnachtszeit, Zeit für sich, die Kinder und die Familie, Zeit um Traditionen zu pflegen und das Jahr im Rückblick noch einmal vorbei ziehen zu lassen... und alles Gute, Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Vorstand Kinderhaus „Flohkiste“ e.V.

Weihnachtsgrüße aus dem Schwalbennest



Das Jahr neigt sich zu Ende und wir Schwalbenkinder haben in den letzten Monaten viele tolle Sachen erlebt. Zahlreiche Basteleien sind entstanden, wir haben viele Pakete für St. Martinfest gesammelt. Die wurden vom Christlichen Hilfsverein „Hoffnungsfunken e.V.“ abgeholt und zu Kindern nach Rumänien gefahren. Vielen Dank euch liebe Eltern für die zahlreichen Pakete.

Im Dezember jetzt haben wir mit unseren Familien am 11. 12. Weihnachtsfeier im Ratskeller gefeiert. Dafür haben wir ordentlich geübt, haben Gedichte und Lieder gelernt und Plätzchen gebacken. Schließlich wollten wir auch etwas Leckeres knabbern. Unsere Vorschulmäuse hatten ein straffes Programm. Sie haben den Menschen auf Station ein kleines Weihnachtsprogramm vorgestellt, waren bei den Omis & Opas im K&S Seniorenheim singen und wirbelten als Schneeflöckchen zum Weihnachtsmärchen im Pestalozzi Gymnasium über die Bühne.

So, liebe Leser, das Jahr ist geschafft, wir machen es uns jetzt gemütlich und genießen die Vorfreude auf Weihnachten. Hoffentlich lesen wir uns nächstes Jahr gesund wieder.

Allen Lesern wünschen wir ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Historisches

Kleine Ortschronik in alten Ansichten

Aus dem Walther'schen Archiv, diesmal:

Das heimische Handwerk u. der Handel, Folge 19

Die Seifensieder

Der Rodewischer Gastwirt Gottlob Scharschmitt, genannt „dr Scharlob“, bewirtschaftete die „Alte Lärch“ an der Bachstraße. Das verschieferte Gebäude befindet sich noch heute rechtsseitig an der Ecke zur Neuen Wildenauer-Str. Eine seiner Töchter ehelichte den Sosaer Seifensieder C.W. Kraus. Sie wurden in Rodewisch ansässig. Der Scharlob hatte an der „Fichtzig“ (Resbrunner Weg) eine Rußhütte geerbt. Die wollte der Seifensieder betreiben. Doch ehe es dazu kam, brannte sie ab. Frauen war damals das Betreiben eines eigenen Gewerbes verboten. Deshalb bat die Wirtstochter



ihren Ehemann darum für sie eine „Nähschule für Mädchen und Frauen“ zu gründen. Kraus tat das. Nur zwei Häuser weiter oberhalb des Gasthauses erwarb er 1844 ein Haus zu diesem Zweck. Das wurde zur Wiege der Weißwarenindustrie der damaligen Amtshauptmannschaft Auerbach. Die erste Produktionsstätte der sogenannten „Weißen Ware“ (Leinenwäsche) entstand dann kurze Zeit danach am späteren Standort des abgetragenen Hemdenbetriebes Keller und Co. (KECO).

C.W.Kraus betätigte sich weiterhin als Seifensieder. Wo sich jedoch seine Wirkungsstätte in Rodewisch befand ist nicht urkundlich. Kraus siedete zunächst Fette. Die bezog er aus Fleischereien aber auch aus Abdeckereien.

Das waren Verwerter von verendeten Tierkörpern. Die Fette versetzte er mit Kali- oder Natronlauge. Später neutralisierte er das Ganze mit kohlen-sauren Alkalien. Dazu verwendete er Laugensalz oder Asche, die das Wasser entzogen. Das führte zu einem Versteifungsprozess, weil sich auch Glycerin abspaltete, das sich mit dem Natron oder dem Kali verband. Nach weiterem, Eindampfen ergab es die heute fast unbekannte „Schmierseife“. Fachleute bezeichneten diese breiige Seife als „Leimseife“. Das war die zu dieser Zeit die von den Frauen am meisten benutzte Seife zum Wäschewaschen.

Ließ man die Leimseife nicht einfach erkalten und rührte noch Kochsalz unter, schied sich die Seife aus. Unter weiterem Sieden verhärtete sie sich und wurde zur sogenannten „Kernseife“. Bessere „Toilettenseifen“ versetzte man kurz vor dem Aushärten mit diversen Duftstoffen.

Im Jahre 1896 exportierte das Deutsche Reich Seifenwaren im Wert von 4,7 Millionen Reichsmark. Jedoch wurden auch für 0,7 Millionen welche, vor allem aus Frankreich, eingeführt.

Im Brockhaus Konversationslexikon des Jahres 1898 findet sich: „Die Seifenfabrikation wird mehr und mehr fabrikmäßig betrieben. Das früher so blühende Handwerk der Seifensieder verschwindet nach und nach wohl ganz. Die besser parfümierten Seifen werden vorwiegend importiert.“

Das Seifensiedergewerbe erlangte im Heimatort keine große Bedeutung. Doch ein Seifensieder gründete zusammen mit seiner Ehefrau in Rodewisch die Textilindustrie, die vielen Bürgern Arbeit und Brot gab.

© Siegfried Walther, 11/2018

Alle weiteren Veröffentlichungsrechte verbleiben der Familie Walther!

Kirchen

Gottesdienste in Rodewisch und Rützengrün

23. Dezember · 4. Advent

18.00 Uhr Lebendiger Advent vor & in der St.-Petri-Kirche

24. Dezember · Heiligabend

14.30 Uhr Krippenspiel in Rützengrün

15.00 Uhr Krippenspiel in Rodewisch

16.00 Uhr Krippenspiel in Rützengrün

17.00 Uhr Christvesper in Rodewisch

25. Dezember · Weihnachtsfest

6.00 Uhr Christmette in Rodewisch

26. Dezember · 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde in Rodewisch

Montag, 31. Dezember · Silvester

15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rodewisch

Dienstag, 1. Januar · Neujahr

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rützengrün

6. Januar · Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst in Rodewisch

13. Januar · 1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst in Rodewisch

11.00 Uhr Gottesdienst in Rützengrün

20. Januar · 2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der ev.-meth. Friedenskirche Rodewisch

27. Januar · 3. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Segnung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter in Rodewisch

3. Februar · 4. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr Gottesdienst in Rodewisch

Gottesdienste in Röthenbach

24. Dezember · Heilig Abend

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember · 1. Weihnachtsfeiertag

7.00 Uhr Christmette

31. Dezember · Silvester

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

13. Januar · 1. So. nach Epiphania

9.00 Uhr Gottesdienst



Friedenskirche Rodewisch, Am Berge 1

- | | | |
|---------|-----------|---|
| 23.12., | 9.45 Uhr | Gottesdienst zum 4. Advent u. Kindergottesdienst |
| 24.12., | 14.30 Uhr | Christvesper (J.-Wesley-Gemeindehaus Auerbach) |
| 25.12., | 6.00 Uhr | Christmette |
| 30.12., | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst (J.-Wesley-Gemeindehaus Auerbach) |
| 31.12., | 16.00 Uhr | Gottesdienst zum Jahresabschluss |
| 06.01., | 9.45 Uhr | Bezirksgottesdienst zum Jahresbeginn mit Abendmahl und Kindergottesdienst |
| 13.01., | 9.45 Uhr | Gottesdienst u. Kindergottesdienst |
| 20.01., | 9.30 Uhr | Allianz-Abschlussgottesdienst u. Kindergottesdienst |
| 27.01., | 9.45 Uhr | Familien-Gottesdienst |
| 03.02., | 9.45 Uhr | Gottesdienst mit Sup. Stephan Ringeis u. Kindergottesdienst |

Katholische Kapelle Rodewisch

Samstag, 22. Dezember, 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Samstag, 29. Dezember, 16.00 Uhr

Weihnachtsliedersingen (Hl. Kreuz-Kirche Auerbach)

Montag, 31. Dezember, 15.00 Uhr

Jahresschlussandacht (Hl. Kreuz-Kirche Auerbach)

Dienstag, 01. Januar, 18.00 Uhr

Heilige Messe (Hl. Kreuz-Kirche Auerbach)

Samstag, 12. Januar, 16.30 Uhr

Heilige Messe

Samstag, 26. Januar, 16.30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Veranstaltungen der Landeskirchlichen

Gemeinschaft, Jahnstr. 10b

- | | | |
|--------|---------------|---|
| 23.12. | So. 10.00 Uhr | Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde |
| 30.12. | So. 10.00 Uhr | Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde |
| 06.01. | So. 09.00 Uhr | Brunch -Treff junger Erwachsener mit Kinderstunde |
| | 16.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |
| 13.01. | So. 10.00 Uhr | Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde |
| 20.01. | So. 09.30 Uhr | Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche (Friedenskirche) |
| 27.01. | So. 10.00 Uhr | Musikalischer Gottesdienst mit Kinderstunde |

Der Brotkorb der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch sagt Dankeschön

Auch im Jahr 2018 konnten wir aufgrund von vielseitigen Spenden unsere kirchliche Sozialarbeit weiter fortsetzen.

Dies geschah zum einen in Form von Geldspenden und zum anderen als Sachspenden wie Lebensmittel und diverse Bekleidungsgegenstände.

Somit war es uns möglich, bedürftigen Bürgern unserer Stadt eine monatliche Hilfe anzubieten.

Bei der Firma Schortmann GmbH bedanken wir uns für die jährliche großzügige finanzielle Unterstützung.

Herzlichen Dank sagen wir auch allen nachstehenden Spendern: Ev.-methodist. Kirchgemeinde und röm.-kathol. Kirchgemein-

de; Firma ELRUF Treuen; Firma Traumausstatter Schönfelder; Fleischerei Schneider; Bäckereien Seidel, Günnel und Flechsig; Arztpraxis Dr. Vrecar; Imkerei Ludwig Möckel, Rodewisch; Imkerei Lothar Heinz, Auerbach/Brunn; Bauernhof Johannes Müller, Hartmannsdorf.

Für die liebevolle Ausgestaltung des Altarraumes unserer Kirche zum Erntedankfest mit vielerlei Gaben bedanken wir uns bei den Kindern und Eltern der Schiller-Grundschule sowie dem Ev. Kindergarten.

Herzlichen Dank auch an die Schülergruppe des Pestalozzi-Gymnasiums für das alljährliche Weihnachtsgebäck.

Auch alle Lebensmittel- und Geldspenden unserer Kirchengemeindeglieder zu den Gottesdiensten und zum Erntedankfest tragen zum Gelingen unserer kirchlichen Sozialarbeit bei.

Alle Spendengaben werden durch uns freudebringend an bedürftige Mitbürger verteilt.

Sehr anerkennenswert ist die Unterstützung unserer Arbeit, die wir durch unsere Bürgermeisterin Frau Schöniger und der Stadtverwaltung erfahren haben.

Das gesamte Team unseres Nothilfeprojektes wünscht allen Spendern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und friedvolles „Neues Jahr 2019“

Sozialausschuß der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rodewisch

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plohn-Röthenbach

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchengemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung-FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plohn-Röthenbach die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Plohn und Röthenbach beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) **Gebührensschuldner** der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührensschuldner** der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere **Gebührensschuldner** sind **Gesamtschuldner**.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

- Die **Gebührensschuld** entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
 - für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
 - für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
 - für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber

werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den **Gebührensschuldner** zu erstatten.
- (2) **Rückständige Gebühren** werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der **Vollstreckungsschuldner** zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- | | |
|--|----------|
| 1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) | 200,00 € |
| 1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 400,00 € |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1 für Sargbestattungen

- | | |
|--------------------|----------|
| 2.1.1 Einzelstelle | 450,00 € |
| 2.1.2 Doppelstelle | 900,00 € |

2.2 für Urnenbeisetzungen

- | | |
|--|----------|
| 2.2.1 Einzelstelle (zwei Urnen) | 450,00 € |
| 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten nach 2.1.1. | 22,50 € |
| nach 2.1.2 | 45,00 € |
| nach 2.2.1 | 22,50 € |

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- | | |
|--|----------|
| 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) | 240,00 € |
| 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) | 480,00 € |
| 1.3 Urnenbeisetzung | 220,00 € |

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feierhalle:

- | | |
|--|---------|
| 1. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle | 30,00 € |
|--|---------|

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- | | |
|--|------------|
| 1. Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber) | |
| 1.1 für Sarg- und Urnenbestattung (Kissengrabmal) | 3.240,00 € |

B. Verwaltungsgebühren

- | | |
|--|---------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (zum Beispiel Einfassungen) | 20,00 € |
| 2. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden | 20,00 € |

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Lengenfelder Anzeiger.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Ev.-luth. Pfarramt Lengenfeld.

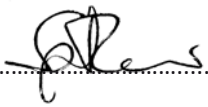
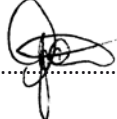
§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 8. Dezember 2008 außer Kraft.

Lengenfeld, den 1. November 2018

(Siegel) Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Lengenfeld-Plohn-Röthenbach

 (Vorsitzender)  (Mitglied)



AZ: R56523 Lengenfeld-
Plohn-Röthenbach
Chemnitz, 16.11.2018

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sach-
sens Regionalkirchenamt
Chemnitz




Meister
Oberkirchenrat

Vermischtes

De Vögele

Unterm Äpfelbaam liegn noch e poar Äpfel rim.
Se gucken net gar viel aus ne Schnee meh raus.
For de Vögele is die Goahreszeit fei schlimm!
Drim hacken se die liegngebliebenen Äpfel aus.
Öb de Amsel, die de Summeromd su schie gesunge
ah miet de Kerner unter unnerm Äpfelbaam frisst?
Wie hot doch ihr Gesang esue herrlich geklunge!
Des is e Grund, dess mr se itze net vergisst!

© Siegfried Walther, 1996

Anzeige

Ärztliche Bereitschaftsdienste für Rodewisch und Steinberg

(bitte informieren Sie sich auch in der Tagespresse)

Allgemeinmedizin Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes ist der Bereitschaftsdienst unter der neuen bundeseinheitlichen Rufnummer

116 117 erreichbar.
Für akute Notfälle gilt weiterhin die

112

Beim Kinderärztlichen Notfalldienst sind ab 22.00 Uhr die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch (03744) 36 17 11 15 sowie das Krankenhaus in Greiz (03661) 463820 zuständig.

Anzeige

*Die Redaktion des
Rodewischer Boten wünscht
allen Lesern besinnliche
Feiertage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*

Anzeige

Was jetzt noch fehlt ist Schnee



An den Schanzen am Rodewischer Steinberg ist alles vorbereitet. Jetzt heißt es warten auf baldigen Schnee, sodass mit dem Training für die Wintersaison begonnen werden kann. In diesem Jahr wurde viel investiert, um die Anlagen und Schanzen in Schuss zu halten, damit den Sportlern beste Trainingsbedingungen geboten werden können. Dabei standen Reparaturen und das Fällen einiger Bäume im Mittelpunkt. Auch die Loipe an der Troll Schänke wurde aufwendig erweitert und bietet jetzt beste Voraussetzung für die nordische Langlaufausbildung. Ein Dank gilt allen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren, die uns dabei unterstützt haben. Allen voran der Falkensteiner erfal-Stiftung, die uns in diesem Jahr mit einem ihrer Stiftungspreise bedacht hat. Die 750 € für den 4. Platz sind gut angelegtes Geld für den Nachwuchs im Verein, der im laufenden Jahr kräftig Zuwachs bekommen hat. Mit Emma Kießling, Martha Strohbach, Helene Manz, Paul Lio Rink und Henry Strohbach eifern seit Frühjahr fünf neue Miniflieger ihren Idolen nach, um vielleicht irgendwann selbst einmal ganz oben zu stehen. Auch sportlich hat sich viel getan. Wenn auch die ganz großen Erfolge in diesem Jahr ausblieben, konnten sich die ein oder anderen Ergebnisse dennoch sehen lassen. Im Januar reisten sieben unserer aktiven Sportler ins Erzgebirge und bezogen in Oberwiesenthal für ein Wochenende ihr Quartier für die Teilnahme an den sächsischen Landesjugendspielen der Wintersportarten, die alle 2 Jahre stattfinden. In 10 Disziplinen kämpften dabei über 1000 aktive Sportler zwischen 4 und 14 Jahre um die Medaillen. Dabei war Moritz Bastek für die WSG am erfolgreichsten, und sicherte sich neben der Silbermedaille im Spezialsprung auch wichtige Punkte für die Wertung zum Ziener Sachsenpokal, der im März mit dem Vielseitigkeitswettkampf in Augustusburg seinen Abschluss fand. In der Gesamtwertung verpasste Lenny Grünert in der Schülerklasse 8 mit Platz 4 das Podest nur knapp, in der SK 9 erreichte Elias Gündel Platz 7, Keno Georgi belegte Platz 5 und auf den mittleren Schülerschanzen der SK 10 erkämpfte sich Moritz Bastek Rang 5 vor Conny Nehls auf Platz 7. Anton Zisowsky erreichte in seiner letzten Saison Platz 8 und wird in Zukunft leider nicht mehr aktiv dabei sein. Zu guter Letzt landeten Ludwig Manz in der SK12 und Jennifer Wagner bei den Mädchen jeweils mit der Bronzemedaille sogar auf dem Podest. Die beiden waren darüber hinaus auch in ihrer ersten Saison im DSV Schülercup am Start. Ludwig konnte dabei mit guten Platzierungen, wie den 4. Platz in Oberwiesenthal, überzeugen, verpasste aber am Ende einen Platz in den Top 10 und beendete den bundesweiten Wettkampf des DSV auf Platz 11. Jennifer, die seit dem Sommer in der Sportschule in Klingenthal trainiert, konnte sich im guten Mittelfeld behaupten und wurde 23. Mit Freude beobachten wir die Entwicklung unseres Ausnahmetalentes Tom Gerisch. Der Rodewischer, der mittlerweile in Oberwiesenthal trainiert, konnte sich in der vergangenen Saison im DSV Jugendcup gegen die Konkurrenz durchsetzen und gewann souverän den Titel, den es in dieser Saison zu verteidigen gilt. Nach 5 Wertungsspringen, von denen er bereits drei gewinnen konnte führt er auch aktuell wieder die Wertung zum Jugendcup an. Des Weiteren konnte Tom mit einer Platzierung auf Rang 2 als bester Deutscher beim Alpengcup in Planica Ende Februar sein hohes Niveau auch im internationalen Vergleich bestätigen. Unterdessen beendeten seine Teamkollegen Lucas Mothes und Fabien Limbecker im Sommer ihre aktiven Karrieren. Die beiden waren in den Jahren für die WSG sehr erfolgreich und holten viele Pokale und Titel nach Rodewisch. Lucas stellt sich in Zukunft anderen Herausforderungen und wechselt in den Skeleton Sport nach Altenberg, während sich Fabien auf seine berufliche Laufbahn konzentrieren möchte. Für alle die sich für den Sport interessieren oder einfach mal zum Schnuppertraining vorbeischaun wollen, finden weitere Informationen auf unserer Internetseite www.wsg-rodewisch.de.

Termine Januar 2019

Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.

Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35. Öffnungszeiten sind Dienstags von 15 18 Uhr und Donnerstags von 9-12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich. In Klingenthal sind wir Dienstags von 9-12 Uhr und Donnerstags von 15 18 Uhr für Sie in der Auerbacher Str. 78 erreichbar. Auch für Anfragen bezüglich Kinder.

Trauercafés

- Montag, 7.1. in Auerbach 15-17 Uhr im Café Nebenan, Goethestr. 7
 Montag, 7.1. in Adorf 16-18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23
 Dienstag, 8.1. in Klingenthal 15-17 Uhr Auerbacher Straße 78 (ehemals Praxis Dr. Raabe)
 Montag, 14.1. in Oelsnitz 15-17 Uhr in Mehrgenerationenhaus, R. Breitscheid-Platz 1
 Donnerstag, 10.1. in Treuen, 15.30-17.30 Uhr DRK-Tagespflege, Poststr. 1

Montag, 7. und 21. Januar Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9-11 Uhr

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - . Unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts... Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen. Eigens dafür gibt es ausgebildete EAHH für Kinder.



Unsere **Patientenweihnachtsfeier** fand am 26.11.2018 in Auerbach im Café Nebenan statt. Die Patienten wurden geholt und gebracht und es gab Kaffee und Stollen sowie ein kleines Geschenk. Dies konnte u.a. durch das Startgeld vom Triathlon am 26.8.2018 und die Spende von Injoy Falkenstein/Oelsnitz finanziert werden. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Für **unsere begleiteten Kinder und Familien** kam der Weihnachtsmann und brachte Geschenke. Außerdem werden noch individuelle Wünsche des Bedarfs der Familien erfüllt (z.B. Bett, Schrank für kranke Kinder). Dies konnten wir durch die Einnahmen unseres Kinder-Lebens-Laufes im September hier im Vogtland (deutschlandweit unter Leitung Bundesverband Kinderhospiz e.V.) finanzieren. Dank allen Helfern, Teilnehmern und Sponsoren.

Besonders bedanken möchten wir uns für die großzügige Spende vom Familienbasar Adorf. Frau Lamprecht überreichte uns anlässlich der Kinderweihnachtsfeier 500,00 € in bar. Herzlichen Dank. Dieses Geld werden wir natürlich den betroffenen Familien zugute kommen lassen.

Palliative Care Ausbildung für Schwestern und Pfleger (160 Stunden) im KH Schöneck über die Akademie Medipolis ist geplant für Mai 2019. Anmeldungen ab sofort möglich über Petra Zehe, Tel.-Nr. 0163-6149065.

Kurs zur Ausbildung Ehrenamtlicher Hospizhelfer (EAHH)

Am 4. Januar 2019 beginnt in Klingenthal ein neuer Kurs. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ab April 2019 wird es einen solchen Kurs in Rodewisch geben. Interessenten können sich ab sofort anmelden unter 0163-6149065 bei Petra Zehe.

Ihnen allen eine schöne, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, etwas Ruhe und Besinnlichkeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie vor allem recht viel Gesundheit.

Ihre Petra Zehe

Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst
 Master Palliative Care
 Pädiatrische Palliative Care